

# Inhalt

<b>Einleitung</b> . . . . .	7
<b>Darstellung der Einzelstunden</b> . . . . .	20
1./2. Stunde: Die Familie Meister Antons: Wertvorstellungen und Eltern-Kind-Beziehungen . . . . .	20
3./4. Stunde: Historische Einordnung von Meister Antons Weltbild . . . . .	27
5. Stunde: Der innere Konflikt Klaras . . . . .	46
6. Stunde: Das Spannungsgefüge der Szene I,7 . . . . .	49
7. Stunde Die dramatische Distanzierung Meister Antons . . . . .	55
8./9. Stunde: Der Wandel Klaras . . . . .	59
10. Stunde: Die Werte der jüngeren Generation . . . . .	63
11./12. Stunde Klaras Tod und die Frage der Schuld . . . . .	67
13./14. Stunde: Beurteilung des Dramenschlusses: Neue Sittlichkeit? . . . . .	75
1. Zusatzstunde: <i>Die analytische Dramenform von „Maria Magdalene“ und Hebbels Tragikbegriff</i> . . . . .	83
2. Zusatzstunde: <i>Autobiographische Elemente in Hebbels „Maria Magdalene“ und die zeitgenössische Rezeption des Stücks – ohne Stundenblatt –</i> . . . . .	91
3. Zusatzstunde: <i>Bedeutende Inszenierungen von Hebbels „Maria Magdalene“ im 20. Jahrhundert</i> . . . . .	95
15./16. Stunde: Von Hebbel zu Kroetz: Wandel der Wertvorstellungen . . . . .	111
17./18. Stunde: Wandel der Gattung: Vom bürgerlichen Trauerspiel zur Komödie . . . . .	118
19. Stunde: Wandel in der Autoritätsstruktur der Familie . . . . .	125
20./21. Stunde: Wandel in Arbeitswelt und Gesellschaft . . . . .	130
4. Zusatzstunde: <i>Das Menschenbild im bürgerlichen Trauerspiel von Lessing, Hebbel und Kroetz</i> . . . . .	136
<b>Vorschläge für Klausuren</b> . . . . .	144
<b>Auswahlbibliographie</b> . . . . .	146
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	150